



## Protokoll Nr. 19

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau am Dienstag, den 19.04.2022 um 20:00 Uhr im Ritter-von-Bergmann Saal.

### Anwesende:

Gemeindevertreter:	Gerhard	Beer, Bgm.
	Anton	Gerbis, VizeBgm
	Stefan	Steurer
	Caroline	Jäger
	Christoph	Feurstein
	Georg	Vögel
	Dipl. Inf. (FH) Dominik	Bartenstein
	Andreas	Schwarz
	Manfred	Felder
	Christiane	Eberle
	Markus	Beer
	Martin	Reichenberger
	Ida	Bals
	Dietmar	Nußbaumer
	Simone	Bilgeri
	Martin	Österle

### Entschuldigt:

Magdalena	Bechter
Erich	Kohler

### Ersatz:

Manfred	Feuerstein
Jürgen	Hagspiel

### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 18
3. „Für unser Dorf“: Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen
4. Ausschuss „Zentrumsentwicklung“: Start eines Planungsprozesses (Antrag)
5. Pop up Dorfplatz, Antrag gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz
6. Imelda Steurer, Sütten; Umwidmung
7. Manfred Fink, Gfäll; Umwidmung
8. Thomas Schwärzler, Tannen; Umwidmung
9. Karin und Christian Bilgeri, Gfäll, Umwidmung
10. Georg Bechter, Umwidmung
11. Festlegung der Schwimmbadpreise 2022
12. Verein „Regionalentwicklung Vorarlberg“ Verlängerung der Mitgliedschaft
13. Berichte
14. Allfälliges

## 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gerhard Beer eröffnet die 19. Sitzung um 20:06 Uhr und begrüßt die anwesenden Mandatäre sowie Ersatzmandatäre. Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bei der Tagesordnung gibt es 2 Änderungen: nach TOP 2, Genehmigung des Protokolls Nr. 18 kommt Carola Bauer vom Naturpark Nagelfluhkette und stellt ein neues Projekt vor. TOP 7, Umwidmung von Manfred Fink, Gfäll muss vertagt werden. Diese Änderungen werden einstimmig genehmigt.

Zu Beginn der Sitzung lädt der Vorsitzende zu einem kurzen Gedenken an Ing. Arno Kohler ein, der verstorben und am heutigen Tag beerdigt wurde. Ing. Arno Kohler war in den Jahren 1970 – 1990 in verschiedenen Gremien in der Gemeindevertretung, in verschiedenen Vereinen und ein umtriebiger Gemeindebürger.

## 2. Genehmigung des Protokolls Nr. 18

Das Protokoll Nr. 18 wird laut schriftlichen Änderungswünschen einstimmig genehmigt.

### Bericht aus dem Naturpark Nagelfluhkette:

Carola Bauer informiert die Gemeindevertreter über die Besucherlenkungsmaßnahmen im Winter 2021/22, das sehr gut, vor allem im Lecknertal, angenommen wurde. Die Mitarbeiter vom Naturpark sind immer stets bemüht, neue Projekte zu verwirklichen. Ein neues Förderprojekt ist in Vorbereitung und Ausarbeitung zum Thema „Vom Grenzraum zum grenzüberschreitenden Lebensraum - Strategie für die grenzüberschreitende Regionalentwicklung in der Euregio via salina in der Programmperiode 2021-2027“. Es ist geplant, verschiedene Infopoints mit Informationen und Kartenmaterial aufzustellen in modularer Bauweise, mit Bildschirm, Toiletten usw. Es sollte auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sein. Man möchte die Besucher vor Ort auffassen und informieren und Besucher aus den „Hotspots“ an weniger besuchte Ausflugsziele zu lenken. Auch wäre es ev. angedacht eine Ladestation für E-Bikes bzw. Werkzeug für kleinere Fahrradreparaturen. Für die Infopoints wäre ein Architekturwettbewerb (Kleinbewerb) angedacht. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Kempten wird weiters eine Tourismusstrategie entwickelt, mit grenzüberschreitenden Workshops.

Die Antragstellung muss im Jahr 2022 erfolgen, mit jeweils 2 Anträgen (Ende Mai & Ende November) mit einer ungefähren Kostenschätzung. Eine Fördermittelzusage ist für März 2023 geplant, das Projekt läuft auf 3 Jahre. 75 % wird gefördert und die restlichen 25 % müsste die Gemeinde bezahlen, aber auf 3 Jahre.

Der Ausschuss Landwirtschaft & Tourismus wird beauftragt, gemeinsam mit dem Naturparkmitarbeiter zusammen zu sitzen um weitere Vorschläge auszuarbeiten. Diese sollten bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung zur Beschlussfassung vorliegen. Der Vorsitzende bedankt sich bei Carola Bauer für ihr Kommen und die Vorstellung des Projektes.

## 3. “Für unser Dorf” – Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen

Gemeindevertreter Andreas Schwarz legt sein Amt als Gemeindevandatar nieder, da er in eine andere Ortschaft umzieht und dort seinen Hauptwohnsitz hat. Daher ergeben sich folgende Änderungen in den verschiedenen Ausschüssen:

<b>Prüfungsausschuss</b>	
Andreas Schwarz, Vorsitz (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Martin Österle, Vorsitz</b>
Philipp Berkmann (Für Unser Dorf)	

Jürgen Höfle (Für Unser Dorf)	
<u>Ersatz:</u>	
Simone Bilgeri (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Manfred Feuerstein</b>
Doris Bechter (Für Unser Dorf)	
Magdalena Bechter (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Stefan Steurer</b>

<b>Kultur und Zusammenleben</b>	
Andreas Schwarz (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Sebastian Hagspiel</b>
Andreas Beer (Für Unser Dorf)	
Dominik Bechter (Für Unser Dorf)	
<u>Ersatz:</u>	
Sebastian Hagspiel (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Magdalena Bechter</b>
Manfred Felder (Für Unser Dorf)	
Eva Hagspiel (Für Unser Dorf)	

<b>Sport und Sportstätten</b>	
Markus Beer, Vorsitz (Für Unser Dorf)	
Andreas Beer (Für Unser Dorf)	
Daniel Arnold (Für Unser Dorf)	
<u>Ersatz:</u>	
Martin Österle (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Magdalena Bechter</b>
Andreas Schwarz (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Doris Bechter</b>
Stefan Steurer (Für Unser Dorf)	
Michael Willam (Liste Hittisau)	
Ursula Schwärzler (Liste Hittisau)	
Laura Hofer (Liste Hittisau)	

<b>Wirtschaft, Industrie, Handel</b>	
Martin Österle, Vorsitz (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Simone Bilgeri, Vorsitz</b>
Martin Reichenberger (Für Unser Dorf)	
Christian Beer (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Martin Österle</b>
<u>Ersatz:</u>	
Christoph Lässer (Für Unser Dorf)	
Norbert Fink (Für Unser Dorf)	
Thomas Hagspiel (Für Unser Dorf)	

<b>Infrastruktur (Wasser, Kanal, ARA), Digitalisierung, Organisation</b>	
Martin Reichenberger, Vorsitz (Für Unser Dorf)	
Martin Österle (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Christian Beer</b>
Werner Steurer (Für Unser Dorf)	
<u>Ersatz:</u>	
Georg Vögel (Für Unser Dorf)	
Christoph Lässer (Für Unser Dorf)	
Martin Hagspiel (Für Unser Dorf)	

<b>e5-Team</b>	
Markus Beer (Für Unser Dorf)	
Manfred Felder (Für Unser Dorf)	
Andreas Schwarz (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Christian Beer</b>
<u>Ersatz:</u>	
Christian Beer (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Simone Bilgeri</b>

Daniel Arnold (Für Unser Dorf)	
Magdalena Bechter (Für Unser Dorf)	

<b>Jagd Bolgenach III</b>	
Andreas Schwarz (Für Unser Dorf)	<b>Neu: Alexander Schwärzler</b>

Da der Prüfungsausschuss ein Pflichtausschuss ist, muss es eine Beschlussfassung für den Vorsitzenden dieses Ausschusses von der Gemeindevertretung geben und wird dann von diesen als Vorsitzende gewählt. Bei der Beschlussfassung wie auch bei der Wahl wurde Martin Österle mit 17 Stimmen gewählt davon 1 Enthaltung.

Für die restlichen aufgelisteten Änderungen in den Ausschüssen wird ein Antrag auf Zustimmung in einem gestellt. Diesem Antrag auf Änderung der Besetzung in den genannten Gremien wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Der Vorsitzende bedankt sich beim scheidenden Gemeindevertreter für seine Arbeit in der Gemeindevertretung und wünscht ihm in seinem neuen Heimatort alles Gute.

#### 4. Ausschuss „Zentrumsentwicklung“ – Start eines Planungsprozess (Antrag)

Der Vorsitzende des Ausschusses „Zentrumsentwicklung“ ist für die heutige Sitzung entschuldigt. GV Dietmar Nußbaumer vertritt ihn, da er mit dem Projekt seit Beginn an mitgearbeitet hat und auch eine Zeitlang Vorsitzender war.

Als Grundlage der Planung sind folgende Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

- Das Siegerprojekt aus dem Realisierungswettbewerb von 2015.  
<https://www.architekturwettbewerb.at/document/19379/1433225472.pdf>  
<https://www.architekturwettbewerb.at/competition/aussenraumgestaltung-dorfzentrum-hittisau/1632>
- Der GV Beschluss vom 18.12.2018  
„Tempo 30 auf Landesstraße (Kindergarten bis Kirchenbühl)“
- Der Beschluss des Gemeindevorstandes vom 05.09.2017  
„Tempo 30 auf der Gemeindestraße (Dorfplatz – Rain – Sütten)“
- Die Petition der Gemeinden des Vorderbregenzerwaldes an das Land Vorarlberg:  
„*Unterstützung der Vorderwaldgemeinden in ihren Bemühungen zur Entwicklung attraktiver Ortszentren mit hoher Aufenthaltsqualität sowie der Förderung des Fuß- und Radverkehrs.*“
- Zeitliches Ziel ist eine Entscheidungsreife bis Dez. 2022.

Die Gemeinde Hittisau möge den Ausschuss Zentrumsentwicklung beauftragen, den Planungsprozess für eine Umgestaltung der Verkehrsflächen zur Verkehrsberuhigung, Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Ortszentrum zu starten. Der Planungsprozess soll gemeinsam mit Architektur, Verkehrsplanung und Landschaftsplanung interdisziplinär gestaltet werden. Parallel zur Planung sollen die Bürger und Interessengruppen in geeigneter Form beteiligt und eingebunden werden.

Auch das Landesstraßenbauamt wartet auf weitere Entscheidungen, da die Landesstraße dringend saniert werden muss.

Diesem Beschlussantrag wird einstimmig zugestimmt.

## 5. „Pop up“ Dorfplatz, Antrag gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz

### Temporärer Platz der Begegnung

Im Juni 2021 hat die Gemeindevertretung mehrstimmig der Umsetzung des Pop up Dorfplatz zugestimmt. Der Dorfplatz wurde für die Monate Juli und August durch einfache Maßnahmen in einen temporären Platz der Begegnung umgestaltet. Wir möchten die Idee weiterführen und vertiefen, daher werden die Verbesserungsvorschläge aus der Bevölkerung aufgenommen und der Jurakalksplitt durch eine regionale Variante, wie z.B. Rheinkies ersetzt. Die Notwendigkeiten der Barrierefreiheit werden im Rahmen der Möglichkeiten umgesetzt. Der gewohnte freie Zugang zum Ritter-von-Bergmann Saal und die damit verbundenen Halteplätze zum Be- und Entladen bleiben auch während der Zeit des Pop up's erhalten. Die Idee ist es, den Dorfplatz verstärkt als Ort der Begegnung zu nutzen und ihn für die Menschen attraktiv und einladend zu gestalten. Zusätzlich wird das Format Sommer am Dorfplatz um ein Marktplatzkonzept "Mittendrin" erweitert und vertieft. In Absprache mit Vielfalt Handel wurde das Marktkonzept weiterentwickelt und soll im heurigen Sommer weitergeführt werden.

Es sollen jeweils in den Monaten Juli und September Markttag (bevorzugt am Mittwoch) mit regionalen Händlern von 15 bis 18 Uhr am Dorfplatz stattfinden. Auch Vereinen wird die Möglichkeit geboten, sich an den Markttagen zu beteiligen, in dem sie einen Marktstand bespielen und für eine kleine Bewirtung sorgen. Für einzelne Vereine oder mehrere Vereine im Verbund soll die Möglichkeit bestehen, einen Ausklang mit Bewirtung von 18:00 bis 22:00 Uhr anzubieten. Für den Monat August wird von Vielfalt Handel und dem Familienverband ein Kindermarkt organisiert.

#### Kosten:

- Errichtungskosten: Rheinkies und evtl. wird noch Vlies oder etwas Holz benötigt
- Bestehendes Material vom Vorjahr, wie Balken, Holzsteg, Schirmständer etc. können 2022 wiederverwendet werden.
- Errichtung durch ehrenamtliches Engagement sowie ein Gemeindemitarbeiter wird für den Aufbau und Abbau für jeweils ca. 2 Stunden benötigt.
- Wartungskosten: EUR 0, - da es wie im Vorjahr durch Eigenleistung erwirkt wird.
- Erhaltungskosten: EUR 0,-
- Entsorgungskosten: EUR 0,-
- Pflanzengefäße und die Bepflanzung verbleiben im Budget des Tourismus.
- Für dieses Projekt wird ein gedeckelter Kostenrahmen von EUR 3.000 vorgeschlagen.

#### Freiwillige Mithilfe:

- Gemeindemandatare
- Vereine für den Auf- bzw. Abbau des Pop up Dorfplatz
- Aufbau Marktstände evtl. durch Markthändlerinnen

#### Einladung an die Bevölkerung:

Mit dem Pop up Dorfplatz laden wir die Bevölkerung ein, aktiv daran mitzuwirken. Als Besucher sowie auch als Veranstalter. In der Zeit des Pop up's steht die Fläche als Veranstaltungsort für Vereine, Gewerbetreibende und Organisationen zur Verfügung. Dazu ist eine Anmeldung im Bürgerservice und eine Zustimmung durch die Gemeinde notwendig. Die Rahmenbedingungen für eine Veranstaltung am Dorfplatz können an die jeweiligen Bedürfnisse (z.B. verlängerte Sperrstundenregelung) des Veranstalters unter Rücksichtnahme auf die Anrainer angepasst werden.

#### Verweis zur Entscheidungsgrundlage:

Im Jahr 2014 haben Gemeindegänger\*innen und das e5-Team die Energiestrategie Hittisau 2020 ausgearbeitet. Diese Energiestrategie wurde am 17. 06.2014 von der

Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Im Themenfeld Mobilität steht in der Energiestrategie Hittisau:

"Bis 2020 soll die Aufenthaltsqualität und die Verkehrssicherheit in Hittisau deutlich erhöht sowie die vom motorisierten Individualverkehr verursachten Umweltbeeinträchtigungen reduziert werden." Als Strategie wird u.a. genannt: "Im Zentrum hat die Reorganisation der Begegnungszonen, Parkflächen und Freiräume Priorität, dabei wird der Vorrang für Fußgänger, Radfahrer und den Öffentlichen Verkehr entwickelt."

<https://www.energieinstitut.at/wp-content/uploads/2015/03/Energiestrategie-Hittisau.pdf>

Der Platz der Begegnung ist ein temporärer Beitrag zur Unterstützung der Strategie und liefert wertvolle Erfahrungswerte für künftige Entscheidungen. Die unterzeichnenden Mitglieder der Gemeindevertretung von Hittisau stellen daher folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle beschließen:

Die Realisierung des Pop up Dorfplatz 2022 für einen möglichen Zeitraum von Juli bis September 2022, in Kombination mit dem Bespielungskonzept: Sommer am Dorfplatz "Mittendrin".

Es wurden in beiden Fraktionen gute Kompromisse erzielt.

Der Beschlussantrag wurde mit 15:3 Stimmen genehmigt. Eine Gemeindevandatarin fragt bei den 3 Gegenstimmen nach, weshalb sie dagegen gestimmt haben. Ein Mandatar kann mit dem Projekt nicht mit. Der 2. Gemeindevertreter meint: in Zeiten wie diesen sollte man sparen und nicht Geld für Unnötiges ausgeben. Und der 3. Vertreter möchte den Dorfplatz funktionell erhalten und es ist eine zusätzliche Herausforderung bis in September.

## 6. Änderung des Flächenwidmungsplanes: Gst-Nr. 901/3, 901/4 und 902/2, Sütten 390, Antragsteller Steuerer Imelda, Markus und Sebastian

Der adaptierte Erläuterungsbericht, der Lageplan sowie folgende Stellungnahmen werden zur Kenntnis gebracht: Abt. VIIa-Raumplanung, VIIb-Straßenbau, WLV, Büro Land Rise

Aufgrund der Stellungnahme der Abt. VIIa – C. Sark wurden geringfügige Korrekturen gegenüber der ersten Beschlussfassung am 15.02.2022 vorgenommen und die Straßenfläche gemäß der Erklärung im Erläuterungsbericht aus der Widmung herausgenommen. Der Bürgermeister berichtet weiters, dass die Pläne für den Umbau inzwischen zur Einreichung freigegeben worden sind. Ein Gemeindevandatar fragt noch nach, ob bei den 3 Geschoßen der Keller mit eingerechnet ist oder ob dies oberirdische Geschoße sind. In Zukunft wird im Bauausschuss dieses Thema behandelt und es wird klar definiert (inkl. Keller bzw. 3 oberirdische Geschoße) werden.

### Beschluss: Änderung Flächenwidmungsplanes:

Der vorliegende FWP-Änderungsplan Zl. hi031.2-2/2022-2 mit folgendem Flächenbilanzausweis wird beschlossen:

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
91008-901/3	FL	BM	F	-FL		693.5
<b>Summe</b>						<b>693.5</b>

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
91008-901/4	FL	BM				68.3
91008-902/2	FL	BM				2.7
<b>Summe</b>						<b>71.0</b>

**Beschluss: VO über das Mindestmaß der baulichen Nutzung:**

Gemäß § 31 Abs.1 RPG wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung für Gst-Nr. 901/3 KG Hittisau (bebautes Grundstück Sütten 390) mit einer Mindestgeschoßzahl von 3 Geschoßen festgelegt.

Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

**7. Fink Manfred, Gfäll – Umwidmung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt, da es Änderungen in der Planungsphase gibt.

**8. Änderung des Flächenwidmungsplanes: Teilflächen aus Gst-Nrn. 667/5 und 668/1, beide KG Hittisau, Lisa Peter und Thomas Schwärzler**

Aufbauend auf dem 1. Beschluss vom 15.03.2022 werden Erläuterungsbericht, Lageplan und die Stellungnahmen der Abt. VIIa-Raumplanung und jene vom Büro Land Rise zur Kenntnis gebracht.

Der Lageplan wurde entsprechend den Hinweisen der Abt. VIIa erneuert. Der Bürgermeister berichtet, dass der parallellaufende und exakt auf die Widmungsfläche abgestimmte Planungsprozess für ein Wohnhaus im Konsens mit dem Bauausschuss und den Gestaltungsbeiräten sich gut entwickelt.

**Beschluss:**

Aus den Gst-Nrn. 667/5 und 668/1, bei KG Hittisau werden Teilflächen gemäß nachfolgender Tabelle von insgesamt 160,5 m<sup>2</sup> von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Baufläche - Wohngebiet (BW) umgewidmet werden. Der Änderungsplan mit der Zl. 031.2-5/2021 wird beschlossen.

Aktenzahl: hi031.2-5/2021

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
91008-667/5	FL	BW				82.0
91008-668/1	FL	BW				78.5
<b>Summe</b>						<b>160.5</b>

Der Beschlussantrag wird einstimmig genehmigt.

**9. Änderung des Flächenwidmungsplanes: Teilfläche aus Gst-Nr. 465, KG Bolgenach; Karin und Christian Bilgeri, Gfäll 45, Hittisau**

Aufbauend auf dem 1. Beschluss vom 15.03.2022 werden Erläuterungsbericht und Lageplan sowie die Stellungnahmen der Abt. VIIa-Raumplanung, VIIb-Straßenbau, vom Büro Land Rise und der Nachbarin Andrea Vögel werden zur Kenntnis gebracht.

**Beschluss:**

Aus Gst-Nr. 465, KG Bolgenach wird eine Teilfläche von 1026,1 m<sup>2</sup> von bisher Bauwohnfläche (BW) in Baumischfläche-Landwirtschaft (BM-L) umgewidmet und der Änderungsplan mit der Zl. 031.2-5/2022-4 beschlossen

Der Beschlussantrag wird einstimmig genehmigt.

**10. Änderung des Flächenwidmungsplanes: Teilfläche aus Gst-Nr. 1502/3 und 1502/5, Dorf 135a, Antragsteller Georg Bechter; 1. Beschluss**

Im Zuge des in der Sitzung vom 15.02.2022 gestarteten Auflageverfahrens hat der Antragsteller eine Erweiterung der Widmungsfläche beantragt und dies mit einer beabsichtigten baulichen Erweiterung begründet. Diese Flächenänderung bedingt eine neuerliche Entwurfs-Beschlussfassung über den FWP-Änderungsentwurf und den Entwurf der VO über das Mindestmaß der baulichen Nutzung.

Der adaptierte Erläuterungsbericht und die bereits zum Vorprojekt eingegangenen Stellungnahmen der Abt. VIIa-Raumplanung, WLW und vom Büro Land Rise werden zur Kenntnis gebracht. Diese Stellungnahmen sind auch nach der geringfügigen Flächenerweiterung aus dem Blickwinkel der Raumplanung inhaltlich relevant.

Die Bechter Licht GmbH hat seit 2 Jahren ihren Firmensitz in Hittisau und entwickelt sich zu einem der größten Arbeitgeber im Ort. Der Widmungswunsch ist dem Wachstum der Firma geschuldet.

Die Entwicklung der Bechter Licht GmbH in einem leerstehenden Stallgebäude mit umgebender FL Widmung wurde bereits 2018 raumplanerisch fundiert beurteilt, bereits zu diesem Zeitpunkt wurde der beantragte Standort als Sondersituation erkannt.

**Beschluss FWP-Änderung:**

Der vorliegende FWP-Änderungsentwurf Zl. hi031.2-3/2022 samt Flächenbilanzausweis wird beschlossen und ein Auflageverfahren eingeleitet.

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
91008-1502/3	FL	BM	F	-FL		273.6
91008-1502/5	FL	BM	F	-FL		42.9
<b>Summe</b>						<b>316.5</b>

**Beschluss VO Mindestmaß der baulichen Nutzung gem. § 31 RPG:**

Gemäß vorliegendem Verordnungsentwurf wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung auf der als Baufläche (BM) gewidmeten Fläche auf Gst-Nrn. 1502/3 und 1502/5, KG Hittisau mit einer Geschoßzahl von 2,5 (2 OG + 0,5 DG) festgelegt.

Das Auflageverfahren wird aufgrund der Änderung neuerlich gestartet.

**11. Festlegung der Schwimmbadpreise 2022**

Die Schwimmbadpreise werden einstimmig genehmigt.

**Eintrittspreise**  
**Sommersaison 2022 im Schwimmbad Hittisau**

Öffnungszeiten: 09:30 Uhr bis 19:00 Uhr

<b>Erwachsene</b>	€	<b>4,90</b>
<b>Jugendliche (Jg. 2004 - 2006) von 16 bis 18 Jahre *)</b>	€	<b>3,90</b>
<b>Kinder (Jg. 2007 - 2016) von 6 bis 15 Jahre</b>	€	<b>3,00</b>
<b>10er Karte Erwachsene (excl. Kaution KeyCard)</b>	€	<b>41,70</b>
<b>10er Karte Jugendliche (excl. Kaution KeyCard) *)</b>	€	<b>32,50</b>
<b>10er Karte Kinder (excl. Kaution KeyCard)</b>	€	<b>24,90</b>
<b>Erwachsene in Gruppen ( ab 10 Personen)</b>	€	<b>4,10</b>
<b>Jugendliche in Gruppen (Jg 2004 - 2006 ab 10 Pers *)</b>	€	<b>3,30</b>
<b>Kinder in Gruppen (Jg. 2007 - 2016 ab 10 Personen)</b>	€	<b>2,60</b>
<b>Saisonkarte für Erwachsene</b>	€	<b>63,70</b>
<b>Saisonkarte für Jugendliche (Jg. 2004– 2006) *)</b>	€	<b>50,70</b>
<b>Saisonkarte für Kinder (Jg. 2007 – 2016)</b>	€	<b>39,00</b>
<b>Abendkarte Erwachsene ab 17.00 Uhr</b>	€	<b>2,90</b>
<b>Abendkarte Jugendliche (2004 -2006) ab 17:00 Uhr *)</b>	€	<b>2,20</b>
<b>Abendkarte Kinder (Jg. 2007 - 2016) ab 17:00 Uhr</b>	€	<b>1,50</b>
<b>Familienjahreskarte 2 Erwachsene und Kindern bis 15 Jahre (Jg. 2007 ohne Familienpass (excl. Kaution KeyCard)</b>	€	<b>140,10</b>
<b>Familienjahreskarte 1 Erwachsener (Alleinerzieher) und Kinder bis 15 Jahre (Jg. 2007) ohne Familienpass (excl. Kaution KeyCard)</b>	€	<b>108,30</b>
<b>Familienjahreskarte 2 Erwachsene und Kindern bis 15 Jahre (Jg. 2007) i.v.m Familienpass (excl. Kaution KeyCard)</b>	€	<b>105,10</b>
<b>Familienjahreskarte 1 Erwachsener (Alleinerzieher) und Kinder bis 15 Jahre (Jg 2007) i.v.m Familienpass (excl. Kaution KeyCard)</b>	€	<b>86,60</b>

## 12. Verein Regionalentwicklung Vorarlberg - Verlängerung der Mitgliedschaft

Die Gemeinde möge die Verlängerung ihrer Mitgliedschaft beim Verein Regionalentwicklung Vorarlberg (ZVR: 095339443) für die „EU-Förderperiode 2023 – 2027“ bis 31.12.2029 vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, beschließen.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2029 (die aktuelle Mitgliedschaft läuft bis zum 31.12.2023).

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 € netto zzgl. 20% MwSt. pro Einwohner\*in und Jahr (jeweils gem. Verwaltungszählung Land Vorarlberg – Jahresdurchschnitt des Vorjahres).

Für die Mitgliedschaft gelten die aktuellen Statuten (Stand 12.10.2017) des Vereins Regionalentwicklung Vorarlberg.

Die Gemeindevertretung überträgt dem Vorstand und Beirat der Regionalentwicklung Vorarlberg eGen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES.

Der Verein Regionalentwicklung Vorarlberg begleitet verschiedene Projekte in den Gemeinden (z.B. gesunde Schulküche, div. Veranstaltungen ...). Alle Gemeinden im Bregenzerwald sind bei diesem Verein Mitglied, der Geschäftsführer ist Peter Steurer. Die Verlängerung der Mitgliedschaft wird einstimmig genehmigt.

### 13. Berichte

Im Jahr 2022 jährt sich der 150. Todestag vom Ritter von Bergmann. Zu diesem Anlass findet vom 01.07. bis 03.07.2022 verschiedene Veranstaltungen statt, wie z.B. eine Ausstellung, verschiedene Referate, Vorlesung mit Texten und Gedichte, eine geführte Wanderung zum seinem Heimathaus, eine kulinarische Veranstaltung (mit Anmeldung und max. 40 Personen), eine Matinee im Saal und eine Agape nach der Kirche.

Am 03.,04.,05. und 11.05.2022 wird in Hittisau Ausschnitte für den „Landkrimi“ gedreht. In diesen Tagen kann es zu kurzfristigen Straßensperren und Umleitungen kommen.

Bei der diesjährigen Musterung des Jahrganges 2004 gab es keine Reklamationen, da die Jugendlichen sich hauptsächlich am Abend und in der Nacht im Jugendraum aufgehalten haben.

Johannes Lässer von der Säge hat für die Feuerschale Rinde gesponsert. Im Jugendraum ging eine Vorhangstange kaputt. Dank an die Putzdamen, die den Jugendraum sauber gemacht haben.

Der Jugendausschuss plant mit Jugendlichen kleinere Workshops.

### 14. Allfälliges

Am Sonntag, 08.05.2022 um 10.00 Uhr findet je nach Witterung beim DENK.MAL oder im Ritter-von-Bergmann-Saal ein Vortrag zu der Wanderausstellung „darüber sprechen“ statt.

Am Donnerstag, 21.04.2022 findet um 14.30 Uhr im Frauenmuseum Hittisau die Veranstaltung „Blickwechsel“ statt. Die Gemeindevertreter sind dazu herzlich eingeladen. Auch zu empfehlen ist die derzeitige Ausstellung – passt gut zur jetzigen Zeit.

Ein Dank an die Schüler für die Gestaltung mit Steinen am Denkmal.

Pflegeheim:

Derzeit ist eine 2. Machbarkeitsstudie in Auftrag und erhebt eine Kostenschätzung. Benevit ist mit einem Bauträger im Gespräch. Es entscheidet sich zeitnah, ob die Gemeinde Bauträger ist oder ob es andere gäbe. Falls die Gemeinde Hittisau der Bauträger ist, muss ein Architektenwettbewerb stattfinden. Vorschläge sollten noch vor den Sommerferien kommen.

Andreas Schwarz bedankt sich bei der Gemeindevertretung und auch bei seiner Liste für die Unterstützung. Es war für ihn eine lehrreiche Zeit mit viel Temperament und langen Diskussionen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 23:10 Uhr

Die Schriftführerin:  
Sonja Bilgeri

Der Bürgermeister:  
Gerhard Beer